

Nachdem die Fußgängerbrücke zum Klosterpark während eines Sturmes im Herbst letzten Jahres durch einen umgestürzten Baum vollständig zerstört wurde, ist diese nach entsprechenden Beratungen im Fachausschuss zwischenzeitlich wieder hergestellt worden. Durch die Verwendung gebrauchter, aber neuwertiger Betonrohre konnten die Kosten noch einmal von ca. 15.000 Euro auf 12.000 Euro reduziert werden.

Die Nutzung der Brücke ist seit einigen Tagen wieder möglich, Restarbeiten sind noch zu erledigen.